

MOD V

Arbeitsprozedur Aus- und Fortbildung des Personals

Bezeichnung:	Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"
Adresse:	Rezia Str. 293 / 295
PLZ / Ort:	39046 St. Ulrich in Gröden



Nr. Revision	Datum	Ausgearbeitet von	Beschreibung der Änderungen
0	02.2015	Dr. Christiana Winkler	
1	10.08.22	Claudia Urthaler	Anpassung

Besuchte Informations- und/oder Ausbildungskurse der Arbeitnehmer

Der Arbeitgeber sorgt dafür, dass jeder Arbeitnehmer eine angemessene Aufklärung erhält (Art. 36). Er informiert ihn, über die (besonderen) Risiken für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, über die Verfahren betreffend Erste Hilfe, Brandbekämpfung, Evakuierung, sowie über die Namen der Beauftragten.

Das GvD. 81/08 sieht verpflichtende Kurse vor:

- Sicherheitssprecher: Grundausbildung und periodische Auffrischkungskurse
- Leiterin des Arbeitsschutzdienstes: Modul A 28 St., Modul B 24 St., Modul C 24 St.
- Beauftragte des Arbeitsschutzdienstes: Modul A 28 St., Modul B 24 St.
- Erste-Hilfe-Beauftragte: 12 Unterrichtseinheiten und 10-jährige Auffrischung
- Brandschutzbeauftragte: 8 St. Für Brandrisikostufe „mittel“)
- Führungskräfte und Vorgesetzte: laut Vereinbarung der Konferenz zwischen Staat, Regionen und Autonomen Provinzen
- Arbeitnehmer: Verwendung von Gehörschutzmitteln und persönliche Schutzausrüstungen der 3. Kategorie (z.B. Sturzauffangsysteme)
- Arbeitnehmer: Verwendung von besonderen Arbeitsmitteln (Stapler, Laufkran, Gerüste usw.)
- Schulungen der Arbeitnehmer über spezifische Risiken

Name oder Zielgruppe (mit Namen der Teilnehmer)	Art der Weiterbildung (z.B. Ausbildung zum Erste-Hilfe-Beauftragten, Ausbildung zur verantwortlichen Arbeitsschutzfachkraft) und Kursbezeichnung (z.B. Erste Hilfe, Spezifischer Arbeitschutzkurs zum Thema Lärm)	Datum	Anzahl Stunden
Frau Claudia Urthaler	Beauftragte des Arbeitsschutzdienstes	24.03.2015	28+24+Auffrischkungskurse
Siehe Ernennungsprotokolle	Erste-Hilfe-Beauftragte		12
Siehe Ernennungsprotokolle	Brandschutzbeauftragte		8
Personen, die Lärm ausgesetzt sind	Verwendung von Gehörschutzmitteln und persönliche Schutzausrüstungen der 3. Kategorie		